



Tilia cordata CORINTHIAN

('Corzaman')



Höhe	12 - 15 m
Breite	3-5m
Krone	schmal pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkelbraun, gefurcht, Zweige grün, später rotbraun
Blatt	mehr oder weniger rund, herzförmige Blattbasis, dunkelgrün, 3 bis 9 cm
Blüte	in Rispen, 5 - 10 beieinander, gelb bis cremefarben, stark duftend, Juni/Juli, duftende Blüten
Früchte	rund-eiförmig, Ø 0,5 - 0,8 cm, zunächst filzig, später kahl
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, verträgt Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	sehr gut, auch seewindverträglich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, küstengebiete
Form	Hochstamm
Ursprung	Lake County Nursery, Perry, Ohio, USA
Synonyme	Tilia cordata 'Corinthian'

Eine amerikanische Selektion mit einer Höhe von 12 - 15 m und einer Breite bis 5 m. Am aufsteigenden Stamm sind die Hauptzweige gleichmäßig angeordnet. Der Stamm ist dunkelbraun und gefurcht, die jungen Zweige sind grün bis rotbraun. Das ziemlich dicke und auffallend glänzende Blatt ist an der Blattbasis herzförmig, hat eine scharf zugespitzte Blattspitze und ist kleiner als bei der übrigen Gattung. An der unteren Seite ist es blaugrün. Im Frühsommer erscheinen die stark duftenden Blüten, die in kurzen Rispen gebündelt sind. Das hellgrüne Deckblatt ist etwas kürzer als die Rispe. Im Spätsommer folgen ziemlich kleine Früchte. T. cordata und die Sorten sind weitgehend resistent gegen Lausbefall und vertragen Trockenheit. Wegen der schmalen Wuchsweise ist 'Corzaman' hervorragend für Alleen und Straßen geeignet.